

Experten-Slot B2B-Branchenplattformen

IWOfurn

Der folgende MÖBELMARKT-Experten-Beitrag wird Ihnen von <u>IWOfurn</u> zur Verfügung gestellt. Form, Stil und Inhalt liegen allein in der Verantwortung der Autorin <u>Sandra Broszat</u>. Die hier veröffentlichte Meinung kann daher von der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers abweichen.

IWOfurn Service GmbH Expertenbeitrag: Brückenbau – auch der Datenverkehr profitiert davon

Dienstag, 20.10.2020

Im Straßenbau sind Brücken das Mittel, optimale Verkehrswege in die bestehende Infrastruktur zu integrieren und Wege zu optimieren. Manche Brücken sind unspektakulär, schlicht und kurz – aber äußerst effektiv. Andere wiederum haben eine aufwändige und ausgeklügelte Konstruktion, um große Hindernisse zu überwinden und damit Wege deutlich zu vereinfachen und zu verkürzen. Warum erzähle ich Ihnen das? Nun, die IWOfurn beschäftigt sich tatsächlich auch mit dem Bau von Brücken – nur eben für den Datentransfer.

Lieferprozesse wie Dropshipping und Cross-Dock sind ein Paradebeispiel für die Integration von Brücken: Moderne Warenwirtschaften und ERP Systeme bilden eine Vielzahl an Geschäftsvorfällen ab, mit denen die Anforderungen des Handels und der Industrie heute konfrontiert sind. Wir stellen fest, dass manche Unternehmen aber schon allein bei der Abbildung mehrerer Adressen in einem Beleg schnell an Grenzen kommen. Was kennen wir üblicherweise? Einen Käufer, einen Verkäufer eine Lieferadresse und wenn es sein soll auch noch eine abweichende Rechnungsadresse. Das sind schon 4 Adressen. Manchmal sind in diesen Adressen die Felder bzw. Eingabemöglichkeiten von Informationen limitiert. Adresszusätze, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern sind nicht zwingend angedacht. Wenn dann die Auslieferung über einen Versender gesteuert und zunächst zentral an ein Verteilerzentrum geroutet

wird, um dann final ausgeliefert zu werden, ist eine 5. Adresse notwendig – der Endkunde.

Als Lieferant müssen Sie zusätzlich wissen, über welchen Versender (DHL, Hermes...etc.) die Ware zugestellt werden soll, und Sie müssen den finalen Warenempfänger kennen. Natürlich hängt der Versand von der getroffenen Vereinbarung mit dem Handel ab – aber egal was verabredet ist, es muss für Sie klar ersichtlich sein, für welchen Geschäftsprozess der Auftrag gilt. Nun heißt es kreativ werden: Ein Endkunde hat keine GLN. Digitale Daten zwingen aber zur Eindeutigkeit und basieren daher auf Nummern. Diese Hürde meistern unsere Kunden dank eine kleinen "Brücke". Das war noch einfach – aber was passiert, wenn Sie "nur" 4 Adressen verarbeiten können aber 5 Adressen wichtig sind? Eine weitere Brücke muss her! Dank einer Sonderkonstruktion wissen Sie über welchen Versender Sie ausliefern sollen und wer der Endkunde ist. Das ist nur ein kleines und wirklich simples Beispiel für digitalen Brückenbau. Dieses Beispiel soll Sie ermutigen mit uns nach Lösungen für Ihre Hürden zu suchen. Begehbare Wege schaffen und kreative Brücken bauen – das zeichnet uns aus.

Um ihnen eine Idee zu geben: Die IWOfurn wickelt im Zeitraum von 24 Stunden ca. 50.000 bis 60.000 Nachrichten ab. Diese beinhalten mind. 5 - 8 Nachrichtenarten, die zwischen 180 Händlern und 240 Herstellern übertragen werden. Um für jeden genau das zu übertragen das er benötigt, werden täglich hunderte von "Brücken" genutzt, die zuvor mit unseren Kunden definiert wurden. Erinnern Sie sich, was ich eingangs über Brücken sagte? Manche Brücken sind unspektakulär, schlicht und kurz – aber äußerst effektiv!

Sie möchten prüfen ob auch bei Ihrer Hürde eine digitale Brücke helfen kann?

Dann rufen Sie uns direkt an – oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff: "digitale Brücke" an service@iwofurn.com

Brückenbau – auch der Datenverkehr profitiert davon

Links

• IWOfurn Service GmbH